

Hochschule | 10.07.2025 | Nr. 184/25

Wiebke Zweig: Machtmissbrauch darf an unseren Hochschulen keinen Raum haben

Anlässlich des heutigen Fachgesprächs im Bildungsausschuss zum Thema Machtmissbrauch an Hochschulen erklärt die wissenschafts- und hochschulpolitische Sprecherin Wiebke Zweig:

„Machtmissbrauch darf an unseren Hochschulen keinen Raum haben. Als CDU setzen wir uns für klare Strukturen, transparente Verfahren und den Schutz von Betroffenen ein. Es braucht ein Höchstmaß an Verantwortungsbewusstsein.“

Wiebke Zweig betont: „Deshalb müssen wir prüfen, wie wir mögliche Schutzmechanismen weiter stärken können. Die Idee einer Einrichtung von einer unabhängigen Vertrauensanwältin oder -anwalts nach dem Modell Baden-Württembergs ist dabei ein interessanter Ansatz.“

Klar ist: Wir brauchen eine Kultur des Hinsehens – zum Schutz der Betroffenen und zur Wahrung der Integrität unserer Hochschulen“, so Zweig.